

# Kicker hoffen auf Weihnachtsgeschenk

KALBACH - Umkleide soll nach Verzögerungen endlich fertig werden - Weitere Pläne



Hat für seinen FC Kalbach noch eine Menge Pläne: Reinhard Vanhöfer, der Vereinsvorsitzende. foto: Christoph boeckheler

Der FC Kalbach (FCK) hofft noch vor dem Wintereinbruch die frisch sanierten Umkleidekabinen beziehen zu können. Zwar steht der Fußballbetrieb aktuell wegen der derzeitigen Corona-Beschränkungen still. Doch sollte es in den kommenden Wochen und Monaten

weitergehen können, will der Fußballverein an der Talstraße nicht den zweiten Winter in Folge auf Container ausweichen müssen.

## Die Stadt steht im Wort

Ursprünglich sollte die im Sommer 2019 begonnene Sanierung längst abgeschlossen sein. Doch das Ende der Renovierung verzögerte sich mehrmals. Aktuell ist es für den Dezember angesetzt. Reinhard Vanhöfen, Vorstandsvorsitzender des FCK, gibt sich optimistisch, dass das klappt: "Ich gehe jetzt erst mal vom Positiven aus." Die Stadt Frankfurt habe dem Verein gegenüber erklärt, "dass die Sanierung noch bis vor Weihnachten abgeschlossen sein wird", sagt Vanhöfen.

Marcus Benthien, Leiter der Abteilung Bau und Technik im Frankfurter Sportamt, bestätigt das: "Wir planen, im Dezember 2020 abschließen zu können." Aktuell würden Fliesen gelegt sowie Heizung, Lüftung und Sanitäreinrichtungen installiert, erklärt er. Allerdings sei nicht auszuschließen, dass Corona das Vorhaben abermals in die Länge ziehe, etwa wenn Arbeiter erkrankten. "Das alles steht im Moment natürlich auf tönernen Füßen", sagt der Sportamtsmitarbeiter. Doch die Verzögerungen lassen sich nicht nur auf die Pandemie zurückführen. Laut Benthien war die Planlage im Umkleidegebäude "katastrophal". Man habe vorher oft nicht gewusst, was man vorfinde, wenn man eine Wand aufbohre, erklärt er. Das sei "bei Sanierungen im Bestand nie ganz sicher". Daher musste unter anderem die Statik des Gebäudes angepasst werden. Benthien weist zudem darauf hin, dass es aufgrund der florierenden Auftragslage bisweilen schwierig sei, Firmen mit Kapazitäten zu finden: "Jeder baut, trotz Corona."

## Weiterer Platz auf der Wunschliste

Für den Fußballverein ist die Weiterentwicklung seiner Sportanlage mit Abschluss der laufenden Sanierungsarbeiten nicht beendet. Er wünscht sich einen zusätzlichen Fußballplatz und weitere Umkleidekabinen. Diesbezüglich sei er auch schon in Kontakt mit dem Sportamt, erklärt Vanhöfen. Das bestätigt Marcus Benthien: "Der Verein hat schon eine relativ klare Planung vorgelegt." Allerdings könne die Stadt noch keine Angaben machen, wann diese realisiert werden könnten. Er zweifelt jedoch nicht am Bedarf: "Wenn man wie die Kollegen in Kalbach gute Arbeit macht, gibt es viele Kinder." Hinzu kommt, dass der Riedberger SV die Anlage mangels eigenen Platzes mitnutzt. Druck macht der Ortsbeirat 12: Neben der zügigen Fertigstellung der Umkleiden fordert er eine Präsentation der Erweiterungspläne. Einen entsprechenden Antrag der Grünen verabschiedete das Stadtteilgremium unlängst. Jonas Wagner